Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 14-15: Was Zersiedlung kostet

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

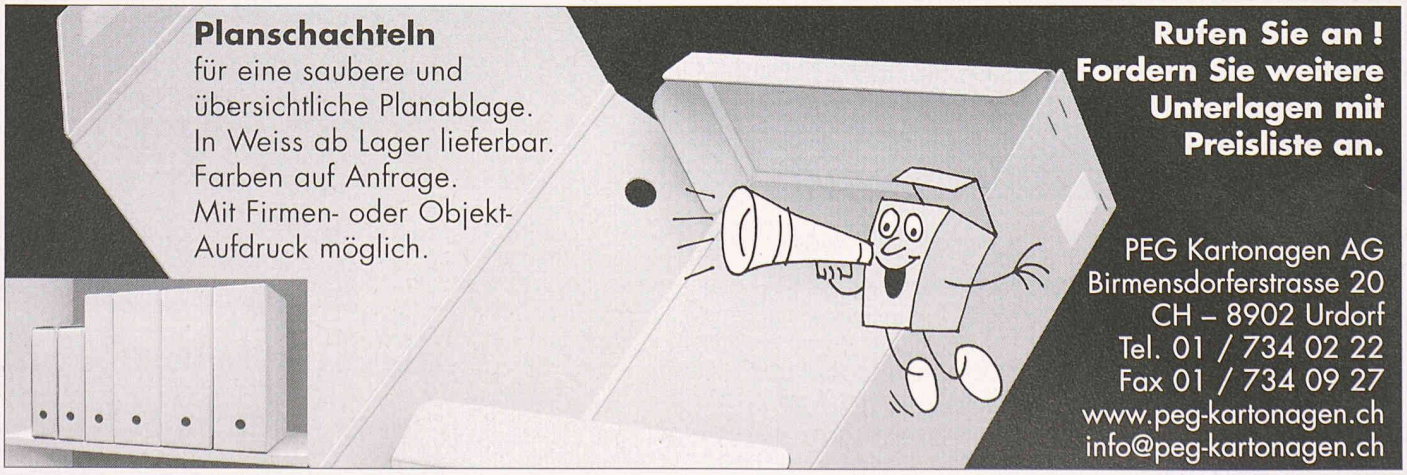
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

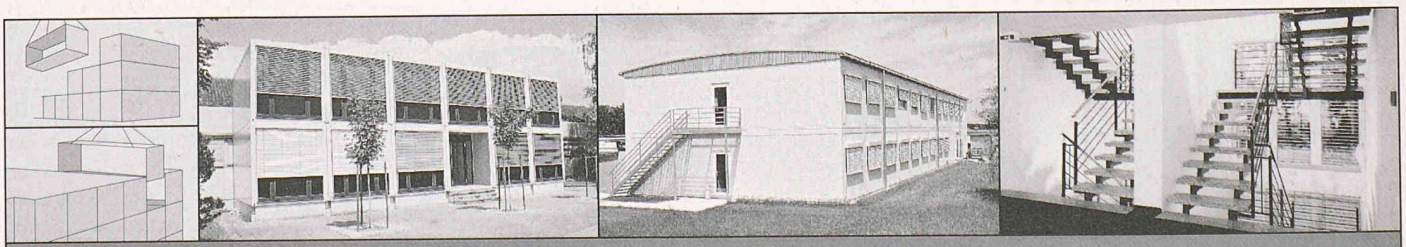
	Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
	Wettbewerbe		
	Ortsbürgergemeinde Zofingen Wettbewerbssekretariat: Architektengruppe Olten, «Wettbewerb Forstacker», Postfach, 4601 Olten	**Überbauung Forstacker in Zofingen**	Projektwettbewerb, offen für Architekten und Investoren 80 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Bauten Forschungsanstalten Kriesbachstrasse 42, 8600 Dübendorf	**Aufstockung und Instandsetzung Bürogebäude, EAWAG Dübendorf**	Gesamtleistungswettbewerb, selektiv mit 4–6 Teilnehmenden
	Projektentwicklungsgesellschaft Domplatz Wettbewerbsbetreuung: Drees & Sommer GmbH Hamburg Am Sandtorkai 68, D-20457 Hamburg	**Bauliche Neugestaltung des Domplatzes mit Zentralbibliothek, Hamburg**	Wettbewerb, beschränkt offen (1. Phase: Auswahl von 20 Büros, 10 auf Einladung; 2. Phase mit 8 Büros), 85 000 €
NEU	Gemeinde Kerzers Präqualifikation OS Bahnhofstrasse 2, Postfach 91, 3210 Kerzers	**Ausbau und Erweiterung Orientierungsschule Kerzers**	Studienauftrag, selektiv mit 5 Teams 15 000 Fr. Entschädigung pro Team
NEU	Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Wettbewerbsbetreuung: genius loci architekturcontor Deichstrasse 19, D-20459 Hamburg	**Internationale Gartenschau 2013, Hamburg-Wilhelmsburg**	Wettbewerb, offen, zweiphasig (2. Phase mit 6–10 Teilnehmenden) 160 000 € Gesamtpreissumme
	Politische Gemeinde Jona Wettbewerbssekretariat: ERR Raumplaner Kirchgasse 16, 9000 St. Gallen	**Sanierung und Erweiterung Strandbad Stampf**	Studienauftrag, selektiv mit 8 Teams (davon 2 junge Teams) 15 000 Fr. Entschädigung pro Team
NEU	Einwohnergemeinde Rodersdorf SO Pierre Crevoisier, Gemeindeschreiber Leimenstrasse 2, 4118 Rodersdorf	**Neuer Saaltrakt und Bühnenanbau an die Turnhalle, Grossbühl**	Projektwettbewerb, offen 60 000 Fr. Preissumme
NEU	Baudirektion Kanton Zürich vertreten durch das Hochbauamt	**Polizei- und Justizzentrum Zürich (1300 Beschäftigte, 300 Gefängnisplätze und rund 100 000 m² Geschossfläche)**	Projektwettbewerb, selektiv mit mindestens 12 Architekturbüros 600 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Commune de Lausanne Direction des Travaux, Service d'architecture Rue Beau-Séjour 8, Case postale 5354, 1002 Lausanne	**Parking d'échange (P+R) de 1200 places, Lausanne**	Appel d'offres pour le projet, la réalisation et le financement (premier tour: sélection de 3 à 5 équipes)
	Europan Europe La Grande Arche – Pilier nord F-92044 Paris-La-Défense Cedex 41	**Europan 8**	International competition The winners will receive prize money amounting 12 000 €
	Preise		
	Zeitschrift Häuser D-20444 Hamburg	**Häuser-Award 2006**	Häuser zum Thema: Individuelles Bauen zu erschwinglichen Preisen, nach dem 1.1.2002 fertig gestellt, 15 000 € Preisgeld
	IG Velo Schweiz Postfach 6711, 3001 Bern	**Prix Velo 2005 für wegweisende Velo-Infrastruktur**	Innovative Projekte, die die Sicherheit und die Attraktivität des Veloverkehrs fördern. Preis von 10 000 Fr. für das Siegerprojekt
NEU	Hintermann & Weber AG Hauptstrasse 52, 4153 Reinach	**Hintermann & Weber-Preis 2005**	Forschungspreis (herausragende, originelle und praxisrelevante Leistung, die für den Naturschutz von Bedeutung ist) 5000 Fr.

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Jacques Aeschimann, Hans Ruedi Bühler, Rolf Degen, Christoph G. Froehlich, Heinrich Schachenmann	Teams (Architektur und Investor)	Frankierter und adressierter C4-Briefumschlag an das Wettbewerbssekretariat	08.04. (Anmeldung) 12.08. (Pläne) 26.08. (Modell)
Roland Schertenleib, Herbert Güttinger, Gerold Janzi, Stephan Fürst, Andreas Jöhri, Paul Meyer-Meierling, Gregor Schwegler	Totalunternehmer	E-Mail: daniela.knobel@bafa.ch	08.04. (Bewerbung) 05.08. (Abgabe)
David Chipperfield, Antonio Citterio, Carl Fingerhut, Jörn Walter, Jan Störmer, Peter Zumthor, Hans Sommer, Konstantin Kleffel	Architektur	E-Mail: mayer@ham.dreso.com	13.04. (Bewerbung)
Heribert Binz, Ruedi Bucher, Charles Ducrot, Reto Giovanelli, Peter Jaberg, Jürg Meyer, Alfred Riesen	Architektur (3 Referenzobjekte)	www.kerzers.ch Rubrik: Onlineschalter	15.04. (Bewerbung) September (Abgabe)
Regina Dube, Guido Hager, Peter Koch, Cordula Loidl-Raisch, Klaus Neumann, Dieter Pfrommer, Lothar Steffen, Jörn Walter	Landschaftsarchitektur	E-Mail: geniuslocihh@aol.com Infos zur Gartenschau: www.gartenschau2013.hamburg.de	19.04. (Anmeldung) 05.07. (1. Phase)
Bruno Bossart, Astrid Staufer, Brigitte Nyffenegger, Thomas Eigenmann, Josef Thoma, Reto Klotz, Josef Lacher	Teams von Fachleuten aus den Bereichen Architektur und Landschaftsarchitektur	www.jona.ch	22.04. (Bewerbung) 26.08. (Abgabe)
Esther Brogli, Alfred Oppikofer, Andreas Ruegg, Jean-Philippe Stähelin	Architektur	Frankiertes und adressiertes Rückantwortcouvert C4, an den Auftraggeber ab 11. April	03.05. (Anmeldung) 15.08. (Pläne) 26.08. (Modell)
Stefan Bitterli, Kees Christiaanse, Max Dudler, Franz Eberhard, Christophe Girot, Mike Guyer, Marcel Meili	Architekturbüros (Fachplaner sind beizuziehen. Die Architekturbüros tragen als Generalplaner die Gesamtverantwortung)	www.hochbau.zh.ch Rubrik: Wettbewerbe	06.05. (Bewerbung) 07.10. (Abgabe)
Olivier Français, Nicole Christe, Pierre-Alain Matthey, Jean-Pierre Pilet, Christian Exquis, Pierre-André Emery, Alexandre Antipas, Bernard Delefortrie, Philippe Meier, e. a.	Entreprise totale ou association de partenaires (promoteur, architecte, ingénieur civil, constructeur)	www.simap.ch	31.05. (Bewerbung) November (Abgabe)
In each country, a jury composed of 9 personnalities examines all the projects entered in its country. The composition of juries is published on the Web site.	Young architects and young professionals in related creative fields, under forty years of age and from Europe	www.europan-europe.com	26.09. (Abgabe)
Kristin Feireiss, Kaspar Kraemer, Jürgen Schrader, Horst Uekermann, Wolfgang Nagel	Architektur	www.livingathome.de/planen_bauen/specials/haeuser_wettbewerb2006/teilnahme.jsp?nv=449	27.05. (Eingabe)
Eine Jury bestehend aus Fachleuten und Interessenvertretern	Gemeinden und Kantone, Planungs- und Ingenieurbüros, Betriebe, Organisationen und Gruppen	www.igvelo.ch E-Mail: gregor.zimmermann@igvelo.ch	31.05. (Eingabe)
Esther Bäumler, Niggi Hufschmid, Otto Sieber und zwei Mitarbeiter von Hintermann & Weber	Wissenschaftlicher Nachwuchs (abgeschlossene Diplom- und Doktorarbeiten)	www.hintermannweber.ch/forschungspreis/forschungspreis.htm	15.08. (Bewerbung)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe

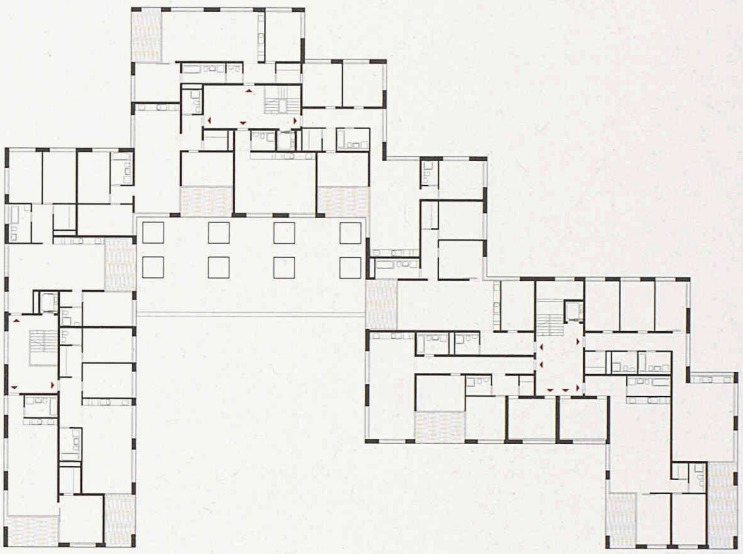


ALHO Modulbau. Das wirtschaftliche Büro.

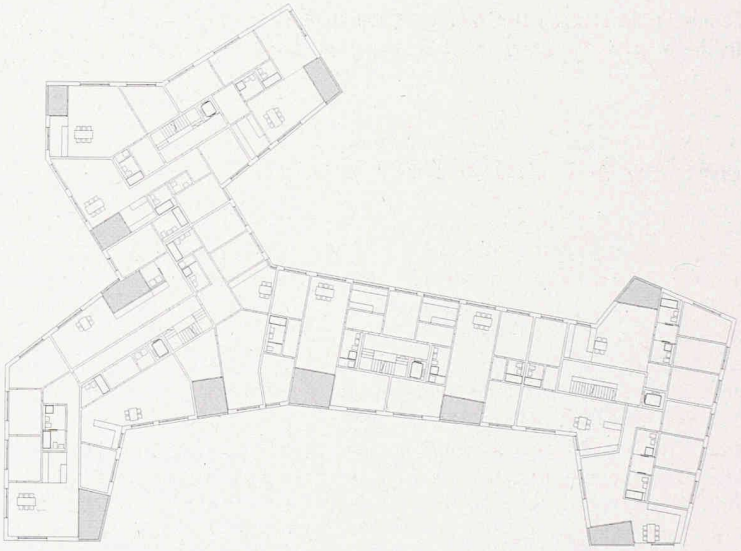
Wirtschaftlichkeit und Effizienz statt Raumnot und Enge: ALHO Modulgebäude schaffen individuell Platz. Die Lösung passt sich an den Bedarf an. Ob funktionale oder repräsentative Ausführung, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10
info@alho.ch · www.alho.ch

Wohn- und Gewerbeüberbauung Lienihof, Zürich



Oben und rechts: Der mäandrierende Grundriss ist um einen südseitigen Hof gelegt, auf den sich die meisten Wohnungen orientieren (1. Rang, Adrian Streich)



Plastische Gestaltung von Dachlandschaft (links) und Grundriss (rechts). Die meisten Wohnungen haben einen zweiseitigen Aussenbezug (2. Rang, Althammer + Hochuli)

(de) Die Baugenossenschaft Zurlinden veranstaltete einen eingeladenen, anonymen Projektwettbewerb auf dem rund 4500 m² umfassenden Areal einer ehemaligen Schreinerei in Zürich Wollishofen. Man rechnete mit 30 bis 40 Wohneinheiten, erwünscht waren auch etwas Gewerbe sowie ein Ladenlokal. Einer der sieben Beiträge wurde zu spät eingereicht und vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Das Siegerprojekt von *Adrian Streich* nutzt mit einem mäandrierenden Gebäudevolumen die ganze Tiefe des Grundstückes. Der auf der Südseite aufgespannte, grosszügige Hofraum findet nach Meinung der Jury mit seinem halböffentlichen Charakter einen räumlich überzeugenden Anschluss an die Nachbarschaft. Das Erdgeschoss beherbergt sämtliche halböffentlichen Räume, und dank der allseitigen Erschliessung gelingt es, das Gebäude als Bindeglied im Quartier zu positionieren. Das Wohnungsangebot ist sehr vielfältig, ein Grossteil verfügt über dreiseitige Belichtung und Ausblicke. Der Wohnraum wird als offenes Zentrum verstanden, das teilweise auch der Erschliessung von Individualbereichen dient. Als Konsequenz der effizienten Vertikalerschliessung weisen einige Wohnungen relativ lange Gänge auf, was aber als tragbar angesehen wurde.

Der zweitplatzierte Vorschlag von *Margrit Althammer + René Hochuli* versteht es gemäss der Jury, mit seinen heterogenen Raumstrukturen auf den Kontext zu reagieren. Durch die plastische Dachgestaltung und unterstützt durch die Materialisierung von Fassade und Dach aus Beton wird das Gebäude zu einem ganzheitlichen Körper zusammengebunden. Die innere Betonschale des Schrägdaches wurde von der Jury als kostspielig eingestuft, allerdings scheint die vorgeschlagene, aufwändige Bauweise nicht zwingend zu sein.

Die meisten Wohnungen haben zweiseitigen Aussenbezug und zeichnen sich durch räumlich interessante und unkonventionelle Grundrisse aus. Die Zimmeranordnung ermöglicht innerhalb der Wohnungen mehrere Zirkulationswege. Loggien erweitern optisch die dreiseitig angrenzenden Wohnräume.

Preise

1. Rang / 1. Preis
Adrian Streich, Zürich
2. Rang / 2. Preis
Margrit Althammer + René Hochuli, Zürich
3. Rang / 3. Preis
Peter Märkli, Zürich

Preisgericht

Peter Ess, Amt für Hochbauten der Stadt Zürich (Moderation); Urs Frei, Präsident Baugenossenschaft Zurlinden; Hansruedi Lienhard, Verwaltung Lienihof; Jürg Keller, Liegenschaftenverwaltung Stadt Zürich; Sabina Hubacher, Architektin, Zürich; Raphael Frei, Architekt, Zürich; Fredi Brönnimann, Baugenossenschaft Zurlinden (Ersatz)

Schloss Trauttmansdorff in Meran (I) soll einen «Garten für Verliebte» erhalten (1. Rang, Jonas Beglinger und Luz Rigendinger)

Garten für Verliebte, Meran

(de) Die Gärten von Schloss Trauttmansdorff in Meran (Südtirol) wurden 2001 eröffnet und haben sich seither zu einer Touristenattraktion mit gegen 300 000 Besuchern im Jahr entwickelt. Auf dem etwa 12 ha grossen Gelände rund um das mittelalterliche Schloss sind unterschiedliche Themen in vier Bereiche zusammengefasst: Waldgärten (Laub- und Nadelwälder aus Amerika und Asien), Sonnengärten (mediterrane Natur- und Kulturlandschaften), Landschaften Südtirols sowie Wasser- und Terrassengärten (verschiedene Miniaturbeispiele europäischer Gartenbaukunst).

In einem internationalen Ideenwettbewerb wurden Vorschläge für eine thematische Erweiterung, einen so genannten «Garten der Verliebten», gesucht. Der Perimeter befindet sich am Rand der ausgedehnten Anlage, in einem stark abschüssigen, mit Flaumeichen bewachsenen Terrain.

Die Schweizer *Jonas Beglinger und Luz Rigendinger* gingen unter 260 eingereichten Beiträgen aus 22 Nationen als Sieger hervor. Sie schlagen mit ihrem Projekt ein Mauergefüge vor, das der Topografie entspringt und einen lichten Garten umschliesst.

Preise

1. Preis
Jonas Beglinger, Landschaftsarchitekt, Mollis, mit Luzius Rigendinger, Architekt
2. Preis
Karin Bayer, Waldkirch (D)
3. Preis
Landschaftsarchitekturbüro Freilich, Sebastian Gretzer, Meran (I); Mitarbeit: Karin Elzenbaumer, Veronika Rainer

Preisgericht

Rudolf Maria Complojer, Künstler, Ritten (I); Francesco Decembrini, ehemaliger Direktor Stadtgärtnerei Meran, Fondo (I); Roland Dellagiacoma, Abteilung Natur und Landschaft, Aut. Prov. Bozen; Manfred Ebner, Planer, Meran (I); Josef March, Abteilung Hochbau und Techn. Dienst, Aut. Prov. Bozen (Vorsitz); Klaus Messmer, Obergärtner in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff, Meran (I); Klaus Platter, Direktor der Gutsverwaltung Laimburg, Pfatten-Auer (I); Matteo Thun, Architekt; Mailand (I); Walter Vetsch, Landschaftsarchitekt, Zürich

Wettbewerbsausstellung (ca. 50 Projekte) bis 29. Mai 2005 in den Gärten von Schloss Trauttmansdorff (Meran, I)

Alterszentrum Obere Mühle, Lenzburg

(pd/bö) Das Alterszentrum Lenzburg mit Wohnraum für etwa 75 Personen soll durch den Neubau einer eigenständigen Dementenstation mit 20 Betten erweitert werden. Die Realisierung des Projekts wird vorwiegend durch die Stiftung Hünerwadel ermöglicht. Es handelte sich um einen öffentlichen Projektwettbewerb mit zwei Stufen. In der ersten Stufe wurden 70 Projekte eingereicht, davon wurden 9 Projekte in der zweiten Stufe weiterbearbeitet.

Der Neubau des Siegerprojekts von *Stucky Schneebeli* bildet den städtebaulichen Abschluss der Bebauung am Mühleweg und ergänzt – laut Jury – überzeugend als drittes Volumen das Alterszentrum am Zugangsplatz. Die Kompaktheit des Solitärs und seine präzise Einfügung in den natürlichen Terrainverlauf lassen im Süden Raum für eine grosse zusammenhängende Gartenfläche, die Distanz zum Nachbargrundstück schafft. Die funktionale Grundrissorganisation erfüllt die speziellen betrieblichen Anliegen.

Preise

1. Rang / 1. Preis
Stucky Schneebeli Architekten, Zürich
2. Rang / 2. Preis
Architektengemeinschaft dagmarstrasse-raetostuder, Basel
3. Rang / 3. Preis
Graf Stampfli Jenni Architekten, Solothurn
4. Rang / 4. Preis
ARGE Komura Sintzel, Zürich

Preisgericht

Urs F. Meier, Präsident (Vorsitz); Roger Hossmann, Verwalter; Elisabeth Blum, Vorstand; Urs Schwager, Vorstand; Barbara Burren, Architektin; Christian Hönger, Architekt; Gundula Zach, Architektin; Christian Zimmermann, Architekt; Monika Hartmann Vaucher, Architektin.

Ausstellung bis am 16. April (Di–Fr 16–19 Uhr, Sa 10–13 Uhr) im Zeughaus Areal, Zeughaus Nr. 4, Ringstrasse West, Lenzburg

Neubau einer Dementenstation: Innen und aussen wird ein Rundgang ermöglicht. Im zentralen Bereich des Erdgeschosses befindet sich die Wohn- und Essküche (1. Rang, Stucky Schneebeli)